

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 20. Dezember. (Orig.-Ber.) Der Mangel an Ausgebot und Offertenmaterial zusammen mit der Nähe der Feiertage bringen es mit sich, daß nunmehr der Absatz von Nährprodukten fast ganz ins Stocken gekommen ist. Nichtsdestoweniger behält die Tendenz ihren ausgesprochen festen Charakter bei, weil sicher ist, daß die Geschäftslosigkeit nicht an den Mangel an Kauflust und Konsumbegehrt, sondern nur auf die Warenknappheit zurückzuführen ist. Ganz ähnlich ist die Situation in Futterartikeln. Von Heu und Stroh sind nur sporadisch einzelne Partien ungarischer Ware im Markte, die willig zu vollen Preisen von den Respektanten aufgegriffen werden, doch reicht hierin das Ausgebot kaum zur Deckung des Promptbedarfes hin.

Das amtliche Kursblatt verzeichnet folgende Uebnahmepreise pro 100 Kilogramm: Weizen K. 35.—, Roggen K. 29.—, Braugerste K. 33.—, Futtergerste K. 29.—, Hafer K. 28.—, Raps K. 63.—, Hülsen K. 60.—, Hirse K. 28.—.

Mahlprodukte.

Wien, 20. Dezember. (Orig.-Ber.) Surrogatmehle sind gut gefragt, doch kann hierin der Bedarf kaum gedeckt werden, weil das Ausgebot nur vereinzelte kleine Partien betrifft. Futtermehl und Mühlenabfälle tendieren sehr fest bei guter Frage.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 20. Dezember. (Orig.-Ber.) Auf sämtlichen Gebieten wickelte sich der Verkehr in lebhafter Stimmung ab. Allein nur in Schafen konnte der gesteigerten Nachfrage entsprochen werden; in allen andern Fleischgattungen waren die Vorräte knapp. Gestern gelangten auch 2 Waggons Gefrierfleisch von der Gemeinde Wien an die Fleischhauer zur Aufteilung.

Die Gesamtzufuhr vom 17. bis 20. d. belief sich auf 123,281 Kilogramm Rindfleisch, 561 Kilogramm Kalbfleisch, 10,354 Kilogramm Schweinefleisch, 67 Kälber, 2104 Schafe und 517 Schweine.

Es erzielten je nach Qualität und Provenienz: Rindfleisch, vorderes K. 7.— bis K. 8.30, hinteres K. 8.— bis K. 8.70, englisches K. 9.40, Kalbfleisch K. 5.75, Schweinefleisch K. 7.80 bis K. 8.60, Kälber K. 4.80 bis K. —.—, Schafe K. 5.— bis K. 6.60, Schweine K. 7.80 pro Kilogramm.

Hopfen.

Wien, 20. Dezember. (Orig.-Ber.) Nach einer Periode schleppenden Geschäftsganges trat vor einigen Tagen auf dem Saazer Hopfenmarkt lebhaftere Nachfrage hervor, die sich auf alle Sorten erstreckte und zu entsprechenden Preiserhöhungen führte. Prima Saazer Hopfen notierte K. 182.— bis K. 190.—, guter Mittelhopfen K. 175.— bis K. 180.—, Mittelhopfen K. 168.— bis K. 172.—, geringe Ware K. 155.— bis K. 165.— pro 50 Kilogramm. Auch für Fremdhopfen gab sich reges Kaufinteresse kund; für feine Sorten wurden K. 140.— bis K. 155.— bezahlt. In Nürnberg stellten sich die Preise aller Sorten und Gattungen gleichfalls höher; die Steigerung betrug Markt 5.— bis Markt 8.—.